Gemeinde Simmerath
Der Bürgermeister
Abt. II

Vorlage	Nr:	**7/2025 E2**
Beschlussvorlage	Datum:	25.02.2026
	Status:	**öffentlich**

Beantragung von Fördermitteln für den Spielplatz "Im Sief" in Rurberg
- Empfehlung an den Rat -

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**
Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschuss	18.02.2025	4.
Gemeinderat	25.02.2025	7.
Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschuss	03.03.2026	5.
Gemeinderat	10.03.2026	

Sach- und Rechtslage:

In seiner Sitzung am 18.02.2025 wurde dem Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschuss der Gemeinde Simmerath das neue Förderprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung“ des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW vorgestellt (Vorlage 7/2025). Anschließend wurde beschlossen die Spielplätze „Im Sief“ in Rurberg und „Alte Schule“ in Huppenbroich vorbehaltlich einer positiven Förderzusage grundlegend zu erneuern.

Die Förderanträge wurden entsprechend des Beschlusses des Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschusses und des Gemeinderates der Gemeinde Simmerath (7/2025 E1) am 27.03.2025 eingereicht. Im August 2025 erhielt die Gemeinde Simmerath die Rückmeldung, dass die Förderanträge abgelehnt wurden. Die Ablehnung wurde jeweils wie folgt begründet:
„Gemäß Nr. 5.2.2 der zugrundeliegenden Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums vom 03.12.2024 kann die Bewilligung der Zuwendungen nach einer vom für Landwirtschaft zuständigen Ministerium festgelegten Priorität vorgenommen werden. Zur Ermittlung der Priorität wurden alle bewilligungsreifen Anträge anhand festgelegter Projektauswahlkriterien bewertet und im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW zu einem einheitlichen Ranking zusammengeführt. Die Bewilligung erfolgte anschließend durch die Bewilligungsbehörde anhand des Rankings gemäß den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Ihr Antrag wurde anhand der Projektauswahlkriterien geprüft und in das Ranking überführt. Aufgrund der erreichten Punktzahl ist Ihr Projekt nicht zuwendungsberechtigt. Dies schließt eine erneute Antragstellung in einem zukünftigen Aufruf nicht aus.“

Da auf dem Spielplatz „Alte Schule“ in Huppenbroich nach Abbruch des alten Spielgerätes keine Spielmöglichkeiten mehr vorhanden waren, wurde sich seitens der Verwaltung dazu entschieden, die eingeplanten Haushaltsmittel dort für die Errichtung eines neuen Spielgerätes zu nutzen.

Für das Jahr 2026 wurde ebenfalls wieder ein Förderaufruf veröffentlicht. Die Bedingungen entsprechen den Bedingungen aus 2025. Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung Köln ist in diesem Jahr ein höheres Budget vorhanden, sodass eine Bewilligung realistischer erscheint. Zudem wurde die Antragsfrist in diesem Jahr einen Monat nach vorne geschoben, sodass ggf. weniger Anträge eingereicht werden. Aufgrund dessen hat sich die Gemeinde Simmerath dazu entschieden, in diesem Jahr den Förderantrag für die grundlegende Erneuerung des Spielplatzes „Im Sief“ in Rurberg erneut einzureichen.

Das Konzept für die grundlegende Erneuerung wurde beibehalten. Nähere Informationen hierzu können der Vorlage 7/2025 entnommen werden. Die Kostenkalkulation wurde angepasst und weist Kosten i.H.v. 67.859,16 € aus.

Die Arbeiten des RWP-Projektes „Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur in Rurberg“ sollen voraussichtlich Anfang 2027 abgeschlossen werden. Die Verwaltung sieht die grundlegende Erneuerung des Spielplatzes „Im Sief“ im Rahmen der Neugestaltung der Promenade als sinnvoll an. Der Spielplatz direkt an der Promenade rundet die Aufenthaltsqualität, insbesondere für Familien, an und auf der Promenade ab.

Für die Antragstellung bei der Bezirksregierung Köln ist ein Beschluss des höchsten Gremiums der Gemeinde notwendig, sodass der Rat abschließend über die Antragstellung und die Sicherstellung des Eigenanteil entscheiden muss.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Falle einer positiven Förderzusage erhält die Gemeinde Simmerath eine Zuwendung i.H.v. 70 % der Kosten (entspricht 47.501,41 €). Der Eigenanteil i.H.v. 20.357,75 € (=30 %) wird im Haushalt 2026 unter der Investitionsnummer I366010003 (Investitionen gem. Spielplatzkonzept) berücksichtigt.

Ökologische und soziale Auswirkungen:

Das Konzept für die grundlegende Erneuerung des Spielplatzes „Im Sief“ sieht unter anderem den teilweisen Rückbau des bestehenden Weges vor. Die Fläche soll eingeebnet und eingesät werden. Dies führt dazu, dass mehr Wasser versickern kann und eine größere Grünfläche entsteht, die sich positiv auf den Klimaschutz auswirkt. Bei der Auswahl der Spielgeräte wird besonders auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit geachtet, sodass so wenig Ressourcen wie möglich verbraucht werden. Zudem erfolgt eine gezielte Besucherlenkung, sodass andere Landschaftsteile geschützt werden können. Da sich die Besucher auf den Spielplatz konzentrieren, entsteht weniger Interesse dafür das Spielen in unerschlossene Landschaftsbereiche zu verlagern, wodurch diese geschützt werden.

Durch die Attraktivitätssteigerung durch neue und hochwertigere Spielgeräte schafft der Spielplatz einen neuen Anziehungspunkt und Aufenthaltsort sowohl für einheimische Familien als auch für Touristen, wodurch als Synergieeffekt ein neuer sozialer Treffpunkt geschaffen wird. Bestehende umliegende Sitzgelegenheiten tragen ebenfalls zur Integration als sozialer Treffpunkt bei. Ein attraktiver sozialer Treffpunkt stellt immer einen Mehrwert für die Dorfbevölkerung dar. Bei der Auswahl der Spielgeräte wird auf ein abwechslungsreiches Erlebnis geachtet, wodurch Kinder verschiedenen Alters und Eigenschaften intellektuell (z.B. durch Sinnesspiele) und körperlich (z.B. durch Klettern, Krabbeln, Rutschen & Gleichgewichthalten) gefordert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschuss der Gemeinde Simmerath beschließt, dem Gemeinderat zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Simmerath beschließt, den Spielplatz „Im Sief“ in Rurberg grundlegend zu erneuern. Die Durchführung erfolgt vorbehaltlich einer positiven Förderzusage durch die Bezirksregierung Köln mit einer Förderquote von 70 %. Der voraussichtliche Eigenanteil i.H.v. 20.357,75 € wird durch den Haushalt der Gemeinde Simmerath getragen.

In Vertretung	Im Auftrag
gez.	gez.
Frank Prömpeler Beigeordneter	Silja Carl